

# „Vier Wochen schaffa mir nemme“

Sommer-Festival „Enzgärten reloaded“ geht mit Konzerten und Familientag zu Ende – Freiwillige Helfer haben alles gegeben

Mit einem Familientag ist am Sonntag das Sommerprogramm „Enzgärten reloaded“ zu Ende gegangen. Für vier Wochen war noch einmal das Gartenschau-Feeling nach Mühlacker zurückgekehrt.

VON ULRIKE STAHLFELD

**MÜHLACKER.** Vier Wochen lang hatten Konzerte, Veranstaltungen wie Karaoke, Poetry Slam, Thementage und vieles mehr die Besucher noch einmal das Flair des Sommermärchens 2015 spüren lassen. Beim Familientag lockten ein Frühschoppenkonzert, eine Enzgärten-Rallye, Jazzdance mit Gym and Dance und zum Ausklang DJ Pollux. In den kommenden Wochen werden sich nun die Mitglieder des Fördervereins zusammensetzen, um ihr Resümee aus dem Festival zu ziehen.

Für Ralf Watzal, einen der Hauptverantwortlichen, steht nach dem Finale 2016 bereits fest: Die rund 60 Ehrenamtlichen haben vier Wochen lang alles gegeben. Nur jeweils zwei Tage in der Woche hatten keine Events auf dem ehemaligen Gartenschau-Gelände stattgefunden, Zeit zum Durchschnaufen war da fast keine geblieben: „Hut ab vor allen Leuten!“

Ganz besonders dankte Watzal seinem Mitstreiter Frank Veit und dessen Frau Martina, bevor am Samstagabend auf dem Festgelände die Party mit „RockXup!“ aus Bretten stieg. Klassiker von AC/DC bis Marius Müller-Westernhagen rockten über die stille Enz hinweg, und rund 150 Besucher nickten im Rhythmus mit.

Die Gäste zeigten sich dankbar für das Sommerprogramm in Anlehnung an die Angebote der Gartenschau. „Der Förderverein hat das ganz toll gemacht“, lobten Susanne und Bernhard Zitterbart aus Dürrmenz, die am Freitag zum wiederholten Male bei einer Veranstaltung dabei



Das Puppentheater „Happy Enz“ der Gemeinnützigen Service- und Integrationsgesellschaft Enzkreis (GSI) gehört mit zum Programm.

waren. Die Band „Grachmusikoff“ hatte sie und gut 300 weitere Gäste aufs Gelände gelockt, zumal das vermutlich der letzte Auftritt der oberschwäbischen Rockband war, die sich im Sommer 1978 am Rande einer Demonstration gegen die Schließung des Jugendhauses in Bad Schussenried formiert hatte. Alex und Georg Köberlein wollten mit ihrer Band 2017 in Rente gehen, hatte Rolf Watzal in seiner Ankündigung bekanntgegeben. Zuvor hatte er sich



Ohne die freiwilligen Helfer geht nichts: Thomas Ufrecht, Hermann Schäfer, Karl-Heinz Heid und Bastian Maier (v. li.) in der Würstchenbude.

speziell an die Besucher aus Mühlacker gewandt und bedauert, dass seine humorvoll gemeinten Äußerungen über das Fischerfest in Mühlhausen vom Wochenende zuvor teilweise falsch verstanden oder negativ ausgelegt worden seien.

Um Konkurrenzsituationen wie jene zum Fischerfest künftig zu vermeiden, kann es sich Watzal vorstellen, dass die „Enzgärten reloaded“ weiter in den August hinein verlegt werden. „Vier Wochen

schaffa mir nemme“, meinte Watzal, dass auch die Länge der Veranstaltung auf Dauer nicht zu halten sein werde. Ebenfalls überdacht werde das Konzept der Veranstaltungen mit Eintritt. Er könne es sich vorstellen, so der Citymanager und Organisator, über Sponsoren einzelne Konzerte auf die Beine zu stellen. Der Veranstaltungsort habe sich bewährt. Eine stärkere Einbeziehung des Enzufers würde für noch mehr Atmosphäre sorgen.

Richtig „eingeschlagen“ hat, wie Watzal feststellte, die Karaoke-Reihe. Auch beim Open-Air-Kino gebe es den Wunsch, weiterzumachen. Die einzelnen Themen müssten nun innerhalb des Vereins diskutiert werden, betonte er, während ein paar Meter weiter die Schwoba Jazzer zum Frühschoppenkonzert aufspielten.

Da waren auch die ehrenamtlichen Helfer schon lange wieder im Einsatz. Thomas Ufrecht, Hermann Schäfer, Karl-Heinz Heid und Bastian Maier standen in der Würstchenbude. „Alles im Griff!“, signalisierte Hermann Schäfer, der den Einsatz im Rahmen des Gartenschau-Revivals als eine Selbstverständlichkeit empfand: „Wir wollen ja, dass die Enzgärten weiterleben, und da tun wir auch was dafür.“



Finale: Mit einem Frühschoppenkonzert der Schwoba Jazzer wird der Abschlusstag des vierwöchigen „Enzgärten reloaded“-Programms eingeläutet.